

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 10. Juni 1882.

N^o. 23.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET C^{ie}.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
voyés franco sur demande. (c 8896)



Gesucht:
Für einen Maschineningenieur mit vorzüglichen theoretischen u. praktischen Kenntnissen im Turbinen-, Dampfmaschinen- u. Brückenbau, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und der besonderer Verhältnisse halber seine gegenwärtige Stelle zu ändern wünscht, ein Engagement als Oberingenieur oder als selbstständiger Leiter eines mech. Etablissements. (3960)
Gefl. Offerten nimmt entgegen **F. Bigler, Techn. Bureau, 74 Bahnhofstrasse, Zürich**, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Feldschmieden
mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst (3869)
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

Schlackenwolle
von **KRUPP** in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Unterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke.
H. Iselin jr. & Passavant in Basel, Alleinvertreter. (3907)

FREI & SCHMID
ZÜRICH.
Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantirte Ausführung
sämmtlicher Arbeiten.
Cautante Conditionen.
(3936)



Patent- u. Techn. Bureau
von **Karl Müller**,
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c 3902)

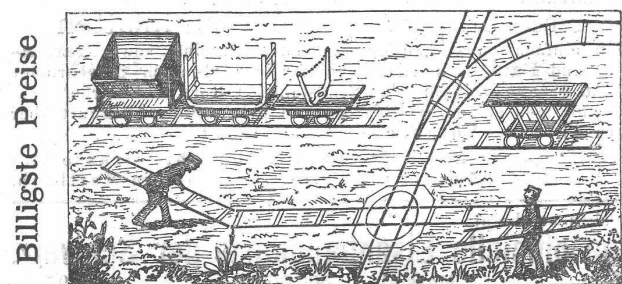
GANZ & Comp.
Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-
standtheile. Vertretung in dieser Branche
bei den Herren (3849)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Nivellir-Instrumente,
sowie alle geodätischen Instru-
mente liefert in solider u. exacter
Ausführung nach eigenen bewähr-
ten Constructionen die mathema-
tisch mechanische Werkstätte von
G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.
Reparaturen aller geodätischen In-
strumente werden bereitwilligst über-
nommen und solid und preiswürdig
ausgeführt. (3909)

Zu kaufen gesucht:
Eine solide, leicht transportable
Walzen - Hobelmaschine mit
Fraisekopf zum Nuthen u. Federn
für Langriemen. Hobelbreite 25 bis
35 cm. Offerten unter Chiffre B 504 L
befördert die Annoncen-Expedition
Orell Füssli & Co. in Liestal. (B 504 L)

Verlag von **Rudolf Lincke** in
Leipzig, Königsstr. 12.
Was sollen wir brennen?
Eine Studie
zu Nutz und Frommen jeder
Haushaltung, ob gross, ob klein.
Herausgegeben
von
A. von Fragstein,
Heizungs-Ingenieur.
Preis in eleg. Ausstattung 2 Fr. 40 C.
Dieses gemeinnützige Werk ist
von nicht zu unterschätzendem
Werthe für Jedermann und sollte
in keiner Familie fehlen.
Zu beziehen durch alle Buch-
handlungen. In Zürich vorrätig
bei **Orell Füssli & Co., Marktasse.**
(8958)

EHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG



Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

Schweiz. Fabricat

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 30 JAHREN
WELTAUSSTELLUNG VON 1876
GOLDENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLEGIION

TRANSPORTEUR DECAUVILLE
PATENTINT IN FRANKREICH,
IN DEUTSCHLAND, ETC.

TRANSPORTABLE EISENBAHN
AUGENBLICKLICH CELEGT

IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN: VON DER ENGLISCHEN
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, AUSTRISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN: IN
TUNISKAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET

AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTETTEN VON **DECAUVILLE AINE**
IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH

IN BETRIEB
IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUSFÜHRICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLANGEN
FRANCO ZUGESANDT

1420 BESTELLUNGEN
IN 5 JAHREN

MAN HÜTE SICH
VON
NACHAHMUNGEN

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen
und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

(3884)

Gegen Hausschwamm.

Das seit über 20 Jahren anerkannt bewährteste und billigste Mittel zur dauerhaften Trockenerhaltung feuchter salpeterhaltiger Wände, sowie zum Schutzanstrich von Holz- und Eisenwerk ist:

„Weissang's Verbindungskitt“.

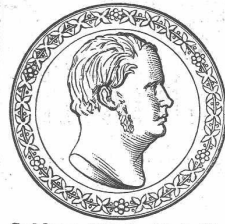
Atteste und Gebrauchsanweisungen stehen gratis zu Diensten.

Alleinverkauf durch die Farbwarenhandlung von

Philipp Majer,
(O B 2628) Greifengasse, Basel.



Medaille
Breslau 1868.
Goldene Medaille



Goldene Staats-Medaille.

Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung
Kassel 1870.

Offenbach a. M. 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit

unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 300.000 t pro Jahr.

Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3942]

Verdienst-Medaille
Wien 1873.

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.



Düsseldorf 1880.

Soeben ist bei Orell Füssli & Co.
in Zürich erschienen:

Eidgenössische Volkszählung

vom 1. December 1880,
herausgegeben von dem statistischen
Bureau des eidg. Departements des
Innern.

Erster Band.

Die Bevölkerung nach Geschlecht,
Altersperioden, Civilstand, Heimat,
Aufenthalt, Confession und Sprache,
nebst der Zahl der Haushaltungen und
der bewohnten Häuser und Räumlich-
keiten. (O F 411 V)

Ein starker Band in 4^o von 296
Seiten mit 4 Karten in Farbendruck.
Preis 10 Fr.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Verkauf einer eisernen Brücke.

Die durch eine neue Construction ersetzte eiserne Gitterbrücke über den Trübbach ist zu verkaufen. Länge der Gitterwände 23,17 m, Höhe derselben 1,386 m, Gewicht ca. 15 500 kg. Breite der Querträger 2,61 m, Gewicht derselben und der Windstreben etc. 7900 kg. Das Eisenwerk ist in bestem Zustande und sehr solid bearbeitet. Nähere Auskunft ist beim Bahningenieur zu erhalten, an welchen auch Kaufsofferten bis Ende des laufenden Monats einzugeben sind.

St. Gallen, den 5. Juni 1882.

(O G 576)

Die Generaldirection.

Concurrenz-Eröffnung.

Es wird über die Erstellung der
zweiten Section Wallenseestrasse, von Murg bis Unterterzen,
in einer Länge von 3233 m freie Concurrenz eröffnet und zwar über
Abtheilung I: Erdarbeiten, Mauern und Kunstbauten, Steinbett und
Bekiesung in einem Kostenvoranschlag von Fr. 55 885.
Abtheilung II: Die Eisenconstruction der Brücken, Durchlässe und
Geländer in einem Kostenvoranschlag von Fr. 12 115.

Befähigte Unternehmer sind eingeladen, bezügliche Angebote für
die eine oder beide Abtheilungen in fixer Summe verschlossen und
mit der Aufschrift: „Angebote für die Wallenseestrasse“ bis spätestens
den 25. Juni 1. J. der Strassenbaucommission in Murg einzureichen.

Pläne, Baubeschrieb, Bauvorschriften und Accordbedingungen
liegen auf dem Bureau der Baucommission in Murg zur Einsicht bereit.
Murg, den 3. Juni 1882.

(M 1653 Z)

Die Strassenbaucommission.

Zu verkaufen, event. zu vermieten.

Wegen Todesfall wird eine im Canton Glarus, nur 2 Minuten
von einer Bahnstation sehr günstig gelegene

Mechanische Werkstätte mit Sägemühle und Fraise

mit constanter Wasserkraft (6–7 Pferdekraft), nebst dabei be-
findlichem Wohnhaus und circa 1 Juchart Land und Garten zu
verkaufen event. zu verpachten gesucht. Die Werkstätte ist sehr
geräumig (100' lang und 40' breit); sämtliche Gebäulichkeiten
befinden sich in gutem baulichem Zustande. Einem soliden Ueber-
nehmer können die günstigsten Bedingungen eingeräumt werden.
Für nähere Auskunft wende man sich sub Chiffre J. K. 685 an
das Annoncenbureau von

Rudolf Mosse (F. Rüegg) Rapperswyl am Zürichsee, Schweiz.
(M 1654 Z)

Mettlacher Mosaikplatten.

Fortwährend assortirtes Lager im Depot in Basel,
glasirte und emailirte Wandplatten
von den einfachsten bis zu den reichsten Dessins, sowie Garten-
figuren und Bauornamente in einfarbiger als auch polychromer
Terracotta, genaue Imitation des Sandsteins in Korn und Farbe.

Zeichnungen stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über
Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt

(O. B. 2517)

Heinrich Perino in Basel, Hardstrasse 14.
Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

Soeben erscheint:

Kleine offizielle Eisenbahnkarte der Schweiz.

Masstab 1 : 500 000.

(H 983 Y)

Herausgegeben vom schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.

Preis Fr. 1.50 bei allen Buchhandlungen.

Neben vollständiger politischer und topographischer Darstellung
(letztere mit Horizontalcourven) gibt diese neue Karte die schweizeri-
schen und anschliessenden ausländischen Bahnen mit allen Stationen

Wasserwerk Aabach in Horgen.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung folgender Arbeiten wird Concurrenz er-
öffnet:

I. Grabarbeiten zum Legen der gusseisernen Leitungen und an-
derer damit verbundener Bauarbeiten. Gesamtlänge der Leitun-
gen ca. 5300 m. Ungefährer Betrag der Arbeiten Fr. 27 000.

Termin für die Eingabe der Offerten bis 12. Juni 1882.

II. Erstellung eines Sammelreservoirs im Aatobel bei Arn durch
eine Thalsperre mittelst einem Erddamm gebildet, sowie andere
damit zusammenhängende Arbeiten. Umfassend:

Erdarbeiten, Chaussierungsarbeiten im Betrage von Fr. 46 580	
Cementarbeiten	12 770
Maurerarbeiten	12 120
Eisenconstructions	3 010
Entwässerungen	1 320

Summa Fr. 75 800.

Termin für die Eingabe der Offerten bis 19. Juni 1882.

Pläne, allgemeine Vertragsbedingungen, Bauvorschriften und
Voranschläge liegen auf dem Baubureau, Thalacker Nr. 873 zur Ein-
sicht auf, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Offerten sind auf vorgeschriebenem Formular, das auf dem
Baubureau bezogen werden kann, versiegelt und portofrei an den
Präsidenten der Wasserwerksgesellschaft Aabach in Horgen: Herrn
E. Streuli-Hüni einzusenden. Dieselben müssen die Aufschrift: „An-
gebote für Grabarbeiten“ oder das „Sammelreservoir“ tragen.

Horgen, den 27. Mai 1882.

Im Auftrage der Wasserwerksgesellschaft Aabach:
Der leitende Ingenieur:
Allemann.

MATÉRIEL

pour

ASPHALTE ET BITUME

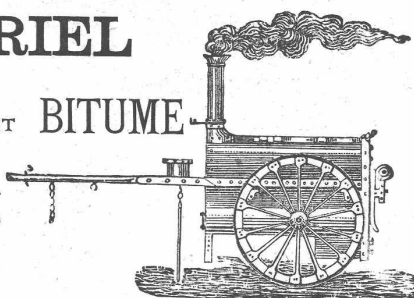
Anc. maison Servy,

A. CORNET, Succ^r.

112 et 114, rue de Tocqueville
et Boulv. Pereire, 53

PARIS.

(3951)



Zu verkaufen:

4 km von Freiburg (Schweiz) entfernt, in einer sehr mittelreichen Gegend,
eine neuerbaute Usine, zu jeder Industrie verwendbar, mit Dampfmaschinen
und unversegbaren hydraulischer Triebkraft von 20 Pferdekraften. Anschlags-
preis 16 000 Fr. Günstige Zahlungsbedingungen. Man wende sich an Herrn
Alex. Gendre, Geschäftsgent in Freiburg. (H 386 F)